

VITA

Sabina Mari (*1975) lebt seit 2012 in Zürich. Bei der Geburt gaben ihr die Ärzte 24 Stunden Lebenszeit. Den Ärzten von damals und ihrer Long-Covid- und CFS-Diagnose zum Trotz gibt sie mit „Fuck you, Long Covid!“ 50-jährig – und überaus lebendig – ihr Buchdebüt.

Die Faszination für die Möglichkeit, schreibend Bilder zu zeichnen, wurde bereits früh genährt. Das Fundament legte die Flucht aus ihrem Geburtsland Polen Anfang der 1980er-Jahre. Deutschland und Deutsch, eine fremde Sprache in einer fremden neuen Welt hießen sie mit „Die ist anders!“, dem ersten Satz, den sie verstand und erinnert, willkommen. Drei Wörter, ein sehr klares Bild. Sie blieb. Und las. Und schrieb.

Eine Ausbildung zum Barbier, 5 Jahre in diesem Beruf und 25 Jahre internationale Arbeit als selbstständige Gestalterin für visuelles Marketing folgten. Zudem 10 Jahre davon als Texterin für einige ihrer Kunden. Zürich wurde 2012 ein Zuhause, Berlin blieb die Heimat im Herzen. Lange Geschichte. Mit dem Bewältigen ihrer LC-/CFS-Erkrankung begann ein neues Kapitel und wuchs der Wunsch, sich zukünftig ihren beiden großen Leidenschaften zu widmen: der ayurvedischen Küche und dem Schreiben. Zwei weitere Bücher warten bereits auf einen Abschluss.

.